

Traktandum 3

Rechnung 2008

	Rechnung 2008		Budget 2008	Rechnung 2007	
1. Laufende Rechnung					
Aufwand	132'804	883.99	136'861'100.00	120'051'039.23	
Ertrag	161'727'040.21		136'987'600.00	141'988'031.16	
Ertragsüberschuss	28'922'156.22		126'500.00	21'936'991.93	
Cashflow	7'190'895.55			-1'377'840.59	
2. Investitionsrechnung					
Ausgaben	14'892'538.65		23'100'000.00	5'576'770.10	
Einnahmen	2'327'168.40		1'170'000.00	4'612'231.20	
Nettoinvestitionen	12'565'370.25		21'930'000.00	964'538.90	
3. Finanzierungsnachweis					
Investitionszunahme netto	12'565'370.25		21'930'000.00	964'538.90	
Abschreibungen	13'616'753.80		15'290'000.00	7'726'100.00	
Ertragsüberschuss	28'922'156.22		126'500.00	21'936'991.93	
Finanzierungsüberschuss	29'973'539.77		-6'513'500.00	28'698'553.03	
4. Bilanz					
Finanzvermögen	75.2%	175'217'883.81		70.9%	164'292'746.33
Verwaltungsvermögen	24.8%	57'638'841.49		29.1%	67'417'837.17
Bilanzsumme Aktive		232'856'725.30			231'710'583.50
Fremdkapital (inkl. Spez.finanzierung)	27.7%	64'400'423.58		32.4%	75'017'798.07
Eigenkapital	72.3%	168'456'301.72		67.6%	156'692'785.43
Bilanzsumme Passive		232'856'725.30			231'710'583.50
5. Steuererträge					
Steuern natürliche Personen (NP)	56'177'862.56		47'250'000.00	52'234'700.71	
Steuern juristische Personen (JP)	46'744'805.85		36'600'000.00	37'764'832.85	
Grundstückgewinnsteuern	4'891'865.30		2'600'000.00	3'075'024.30	
übrige Steuereinnahmen	427'965.80		141'000.00	982'703.30	
Total Steuerertrag	108'242'499.51		86'591'000.00	94'057'261.16	
Anteil kantonaler Finanzausgleich (ZFA)	10'701'616.00		10'702'000.00	5'714'739.00	
Anteil nationaler Finanzausgleich (NFA)	6'579'029.00		6'579'000.00		
6. Kennzahlen					
Steuerfuss		60%			60%
Selbstfinanzierungsgrad		292.2%			3075.4%
Selbstfinanzierungsanteil		25.08%			25.1%
Steuerertrag (NP und JP) pro Einwohner		4'680.43			4'156.00
Zinsbelastungsanteil		-2.85%			-2.07%
Vermögen pro Einwohner		5'204.50			4'231.00
Eigenkapitalquote		72.3%			67.6%
7. Anzahl Mitarbeitende per 31.12.08					
Verwaltungsangestellte		88			85
Lehrlinge, Praktikumsstellen		20			17
Betriebspersonal ¹⁾		95			97
Lehrpersonen		259			256
Musikschule		55			55
Total:		517			510

¹⁾ Hallen- und Freibad Lättich, Hauswarte, Werkdienst, Bibliothek / Ludothek / Schulmedियोtheken, Friedhof, Feuerwehr.

Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2008	Budget 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005
30	Personalaufwand	49'026'171	49'040'700	47'841'263	46'404'697	45'092'333
31	Sachaufwand	16'427'722	18'453'400	17'173'058	16'610'069	15'615'757
32	Passivzinsen	2'178'342	2'198'800	2'392'624	3'293'373	3'348'556
33	Abschreibungen	13'616'754	15'290'000	7'904'790	11'083'231	17'730'535
34	Beiträge an NFA und ZFA	17'280'645	17'281'000			
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'072'484	1'400'000	3'540'783	2'034'869	1'872'323
36	Eigene Beiträge	22'465'473	23'200'400	32'678'120	27'379'283	27'340'021
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	394'000	130'000	830'000	30'261'000	13'810'000
39	Interne Verrechnungen	9'343'294	9'866'800	7'690'401	8'688'666	8'094'341
	Total Aufwand	132'804'884	136'861'100	120'051'039	145'755'188	132'903'866

Erläuterungen zum Aufwand

Eine restriktive Kostenkontrolle, eine bewusst vorsichtige Budgetierung und tiefere Investitionen gegenüber dem Budget mit Auswirkungen auf die Abschreibungen haben zum erfreulichen Minderaufwand geführt.

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt dank dem allgemein hohen Kostenbewusstsein und dank tieferen Energiekosten in sämtlichen Kostenarten tiefer als budgetiert aus. Insbesondere der Aufwand für den baulichen und betrieblichen Unterhalt liegt deutlich unter dem Budget.

33 Abschreibungen

Die geringeren Investitionen als budgetiert ziehen tiefere Abschreibungen nach sich.

35 Entschädigungen an Gemeinwesen

Höhere Beiträge für Besuche in Sonderschulen und Integrationskurse (CHF +0.3 Mio) sowie die höhere pauschale Steueranrechnung (CHF +0.4 Mio) waren aufwandtreibend.

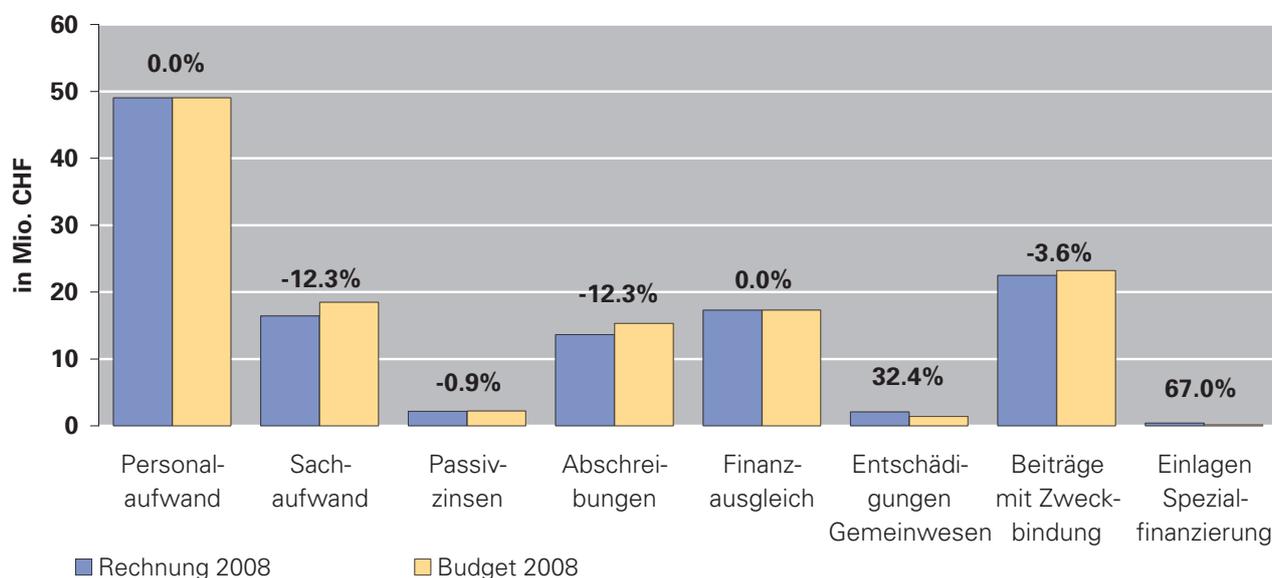
36 Eigene Beiträge

Minderaufwand beim Recycling Service und bei den Entsorgungsaufwendungen (CHF –0.5 Mio.) wie auch bei den Pflegekosten für Langzeitpflege (CHF –0.5 Mio.) und den Entschädigungen an private Haushalte (CHF –1.6 Mio.), wogegen die Beiträge an Sonderschulen massiv zugenommen haben (CHF +1.8 Mio.).

38 Einlagen Spezialfinanzierung

Einlage in Spezialfinanzierung «Entwässerung»

Aufwand im Vergleich zum Budget 2008



4	Ertrag	Rechnung 2008	Budget 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005
40	Steuern	108'242'500	86'591'000	94'057'261	94'577'349	97'656'955
41	Konzessionen	42'817	29'800	41'668	35'279	28'344
42	Vermögenserträge	6'793'331	4'941'500	5'245'851	5'224'016	3'809'935
43	Entgelte	14'601'705	14'322'800	18'632'525	16'728'501	17'034'420
45	Rückerstattung von Gemeinwesen	429'605	452'700	826'627	756'119	2'474'754
46	Beiträge für eigene Rechnung	16'267'642	14'743'000	15'442'771	14'235'671	14'300'566
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6'006'147	6'040'000	50'927	31'488'798	20'974'169
49	Interne Verrechnungen	9'343'294	9'866'800	7'690'401	8'688'666	8'094'341
	Total Ertrag	161'727'040	136'987'600	141'988'031	171'734'400	164'373'484
	Mehrertrag (-Mehraufwand)	28'922'156	126'500	21'936'992	25'979'212	18'618'296

Erläuterungen zum Ertrag

40 Steuern

Die konjunkturelle Situation der letzten Jahre mit der Hochphase an den Börsen vor der Finanzkrise sowie ein Nettozuwachs an guten Steuerzahlern waren ausschlaggebend für das ertragsreiche Steuerjahr.

Die Budgetierung der Steuererträge im Herbst 2007 war aufgrund des damaligen Wissensstandes erfolgt.

- Einkommens- und Vermögenssteuer: + CHF 4.2 Mio.
- Zusätzliche Sollsteuern NP Vorjahre: + CHF 3.8 Mio.
- Reingewinn- und Kapitalsteuer JP: + CHF 5.7 Mio.
- Zus. Sollsteuern JP frühere Jahre: + CHF 4.4 Mio.
- Grundstückgewinnsteuern: + CHF 2.0 Mio.
- andere Steuererträge: + CHF 1.5 Mio.

= Mehrertrag = CHF 21.6 Mio.

42 Vermögenserträge

Die Wirtschaftslage hat sich positiv auf die Zinssituation ausgewirkt

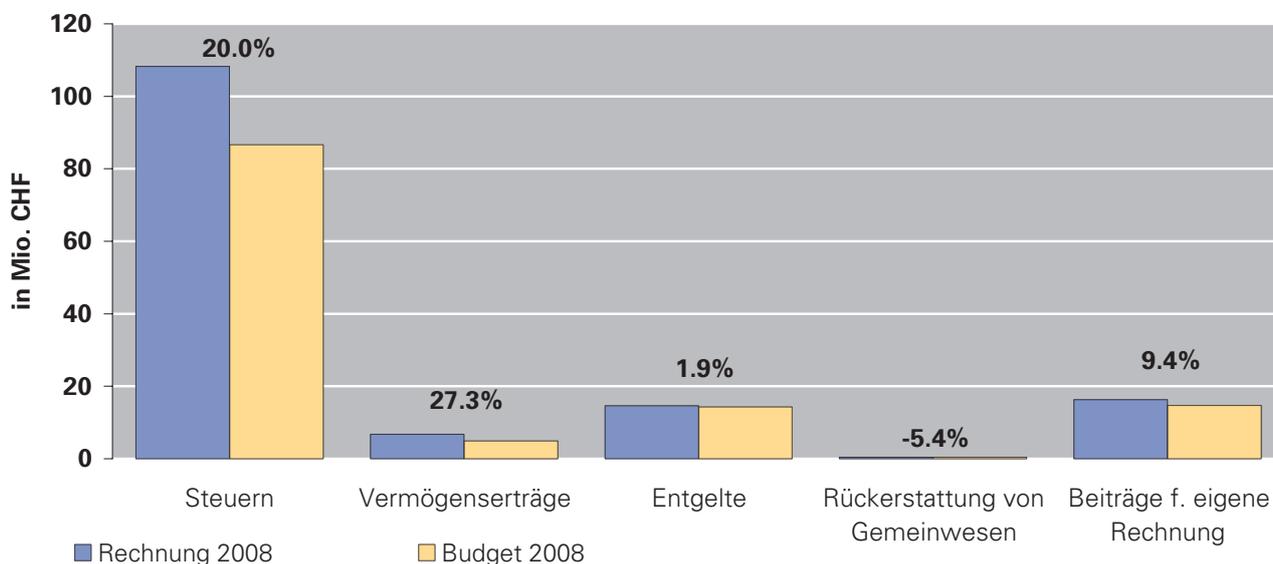
- Festgeldzinsen + CHF 1.2 Mio.
- Buchgewinne Anlagen Finanzverm. + CHF 0.5 Mio.

46 Beiträge für eigene Rechnung

Der Kantonsbeitrag für die Schüler fiel positiver aus als budgetiert. Die Prof. Otto Beisheim-Stiftung hat zu Gunsten des Schwimmbades Lättich einen zusätzlichen Betrag gesprochen.

- Rückerstattungen Kanton: + CHF 1.1 Mio.
- Zuwendung Prof. Beisheim-Stiftung: + CHF 0.5 Mio.

Ertrag im Vergleich zum Budget 2008



Bilanz (Bestandesrechnung) per 31. Dezember 2008

	01.01.08		31.12.08	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Aktiven	231'710'583.50	100%	232'856'725.30	100%
Finanzvermögen	164'292'746	70.9%	175'217'884	75.2%
Flüssige Mittel	5'203'093		12'550'137	
Guthaben	82'143'937		85'632'662	
Anlagen	75'692'914		75'735'553	
Transitorische Aktiven	1'252'804		1'299'532	
Verwaltungsvermögen	67'417'837	29.1%	57'638'841	24.8%
Sachgüter	67'056'111		56'056'265	
Investitionsbeiträge	361'726		1'582'576	
Passiven	231'710'583.50	100%	232'856'725.30	100%
Fremdkapital	71'872'059	31.0%	60'771'031	26.1%
Laufende Verpflichtungen	13'636'785		11'578'493	
Mittel- und langfristige Schulden	49'000'000		39'000'000	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	499'462		415'227	
Rückstellungen	7'824'129		8'817'982	
Transitorische Passiven	911'683		959'330	
Spezialfinanzierungen	3'145'739	1.4%	3'629'393	1.6%
Spezialfinanzierungen	3'145'739		3'629'393	
Eigenkapital	156'692'785	67.6%	168'456'302	72.3%
Gebundenes Eigenkapital (Reserven)	76'462'508		75'750'860	
Freies Eigenkapital	58'293'286		63'783'286	
Ertragsüberschuss 2007	21'936'992			
Ertragsüberschuss 2008			28'922'156	

Bemerkungen zur Bilanz (Bestandesrechnung)

Ein Vergleich des Finanzvermögens mit dem Fremdkapital zeigt ein Nettovermögen von CHF 114'446'853.23 oder CHF 5'204.49 pro Einwohner am 31.12.2008.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehend aus Kassen-, Bank- und Postkontoguthaben.

Guthaben

Die wichtigsten Positionen sind die Steuerguthaben mit CHF 13.4 Mio. und diverse Festgeldanlagen im Umfang von CHF 65 Mio. Die Festgelder sind bei verschiedenen Banken angelegt.

Anlagen

Besteht aus diversen Liegenschaften (CHF 58 Mio.), Aktien (CHF 15 Mio.) und einigen Darlehen.

Sachgüter

Beinhaltet Grundstücke sowie Bauten, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (Schulhäuser, Verwaltungsgebäude, Strassen). Veränderungen entstehen durch Abschreibungen.

Laufende Verpflichtungen

Setzt sich hauptsächlich aus Kreditoren (CHF 8.2 Mio.) und aus Depotgeldern für die Grundstückgewinnsteuer (CHF 3.3 Mio.) zusammen.

Mittel- und langfristige Schulden

Beinhaltet ausschliesslich Fremddarlehen. Diese wurden letztes Jahr um CHF 10 Mio. reduziert.

Rückstellungen

Sind bereits feststehende, in der Höhe aber noch nicht genau bekannte Aufwendungen. Die grösste Position daraus dient zur Erneuerung der Liegenschaften Finanzvermögen.

Spezialfinanzierung

Dabei handelt es sich um eine zweckgebundene Zuweisung aus der Kanalisationsabrechnung der Laufenden Rechnung.

Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss 2008 wird aus Gründen der Transparenz separat ausgewiesen. Er gehört bis zur definitiven Verbuchung zum freien Eigenkapital.

Laufende Rechnung – Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Präsidiales / Kultur	8'066'586	1'526'672	8'544'800	1'448'900	9'134'197	4'058'846
2 Finanzen / Wirtschaft	36'142'385	119'536'377	37'354'900	97'014'500	18'817'634	98'760'954
3 Schulen / Bildung	41'822'069	16'092'226	39'894'600	14'888'100	39'279'598	14'729'415
4 Planung / Bau	4'952'827	2'786'989	5'011'900	2'582'000	5'670'019	3'387'125
5 Liegenschaften / Sport	10'567'216	8'679'569	11'254'200	8'145'400	8'860'273	6'124'571
6 Sicherheit / Werkdienst	10'314'151	3'815'901	11'062'300	3'584'700	11'543'579	3'857'804
7 Soziales / Familie	16'673'898	5'635'451	19'151'400	6'096'300	22'539'843	7'458'047
8 Schwimmbad Lättich	4'265'752	3'653'856	4'587'000	3'227'700	4'205'895	3'611'271
Total	132'804'884	161'727'040	136'861'100	136'987'600	120'051'039	141'988'031
Mehrertrag (-Mehraufwand)	28'922'156		126'500		21'936'992	

Erläuterungen zur Gemeinderechnung

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'922'156.22 ab. Dies nach gesetzlichen Abschreibungen von CHF 7'451'507.15 und objektbezogenen direkten Abschreibungen von CHF 6'000'000.00 auf dem Verwaltungsvermögen.

Der Ertragsüberschuss ergibt sich aus einem echten Minderaufwand von CHF 4'056'216.01 sowie einem echten Mehrertrag von CHF 24'739'440.21 gegenüber dem Budget 2008.

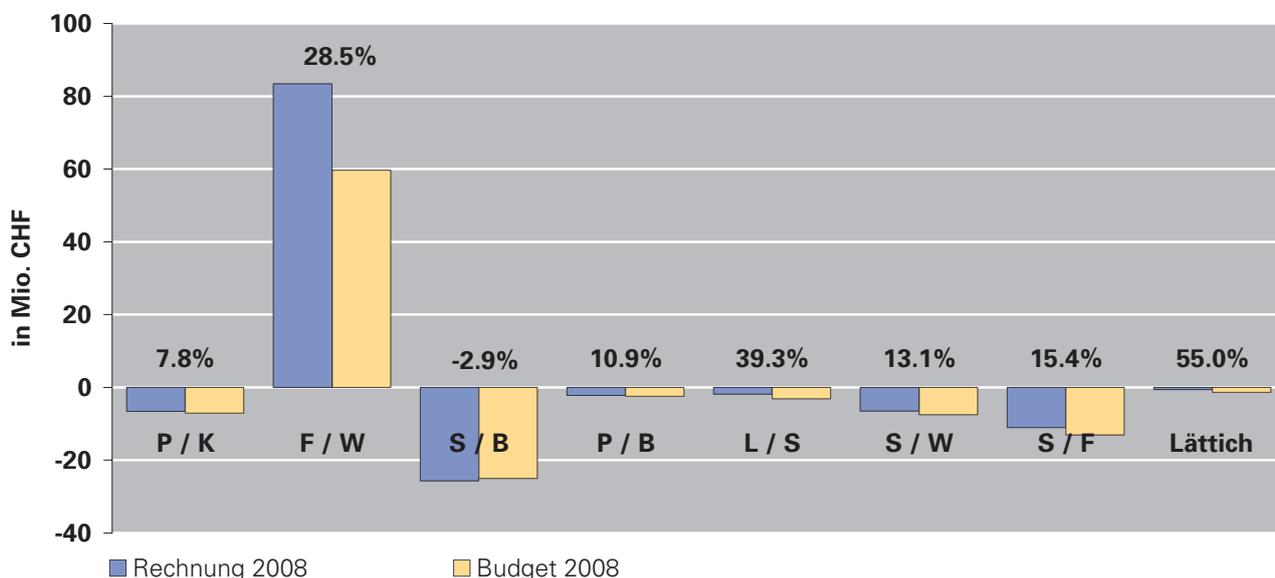
Verbuchung des Ertragsüberschuss

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. April 2009 beschlossen, folgende Verbuchung des Ertragsüberschusses zu beantragen:

Einlage in Freie Reserve:	CHF 18'922'156.22
Rückstellung in Steuerausgleichsreserve:	CHF 5'000'000.00
zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften Verwaltungsverm.:	CHF 5'000'000.00

Auf Grund des erfreulichen Ertragsüberschusses beabsichtigt der Gemeinderat, der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2009 einen Antrag zur Unterstützung eines oder mehrerer Hilfsprojekte im Rahmen der letzten Jahre zu unterbreiten.

Aufwand (-) und Ertrag im Vergleich zum Budget 2008



Laufende Rechnung – Abteilung Präsidiales / Kultur

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	621'358		725'400		602'790	
102	RGPK	60'254		64'000		56'701	
105	Gemeinderat	1'005'889		1'017'400		997'835	
107	Übrige Kommissionen	8'877		8'600		7'125	
110	Gemeindebüro	763'451	435'190	837'500	463'000	759'375	423'534
111	Zivilstandsamt	289'802	152'114	298'700	142'500	290'392	142'954
112	Erbschaftsamt	62'136	51'931	63'600	40'000	76'688	43'887
113	Notariat	312'895	370'575	291'200	345'000	1'668'905	2'970'035
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	711'164	270	777'600		744'497	
116	Schweiz. Reisekasse	260'425	211'600	250'000	200'000	246'261	199'880
117	Lehrlingsausbildung	177'320	229	164'300		155'996	148
120	Allgemeine Bürokosten	344'743	66'177	374'000	62'500	344'883	66'321
125	Informatik	1'003'624	101'584	1'081'400	99'500	899'967	119'497
130	Telefon	96'103	700	123'000	700	97'933	700
135	Friedensrichteramt	9'065		9'300		9'084	
136	Weibelamt	3'425	1'881	3'700	2'500	3'506	2'195
141	Kultur	802'023	37'815	847'900	40'000	726'912	37'285
143	Übrige Beiträge	372'240		375'000		343'284	
144	Jugend	376'059	40'885	449'700	14'000	372'300	13'789
145	Bibliothek / Ludothek	785'733	55'722	782'500	39'200	729'765	38'620
Total		8'066'586	1'526'672	8'544'800	1'448'900	9'134'197	4'058'846
Mehrertrag (–Mehraufwand)			–6'539'915		–7'095'900		–5'075'352

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

101 Einwohnergemeinde

Der Ausfall eines eidgenössischen Abstimmungstermins ergab Minderaufwendungen beim Stimm- und Urnenbüro und bei den Versandkosten.

Durch die Sommerpause des Zugerbieters fielen die Kosten für die Amtlichen Publikationen geringer aus.

110 Gemeindebüro

Weniger Ausweisanträge und bestellte Heimatscheine.

120 Allgemeine Bürokosten

Der tiefere Bestellungseingang ergab weniger Kosten im Bereich der Drucksachen.

Der allgemeine Frankaturaufwand fiel höher als budgetiert aus.

125 Informatik

Kosten für Software fallen für gewisse Produkte erst 2009 an. Zum Teil geringere Anschaffungskosten dank tieferer Preise.

141 Kultur

Mehrkosten beim Ankauf von Luftbildern der Flying Camera zwecks Dokumentation der Entwicklung von Baar. Der Abschluss der Kulturstudie wurde auf das Folgejahr verschoben.

144 Jugend

Während einiger Monate war ein Mitarbeiter weniger als geplant für die Fachstelle für Jugendfragen tätig. Ertrag und Aufwand für die CH-Hip-Hop-Nacht wurden vollständig über die Kostenstelle der Jugend verbucht.

Laufende Rechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
201	Kommissionen	6'215		5'400		4'960	
205	Verwaltung	540'144	1'010	541'400	700	628'562	330
223	Versicherungen	202'622		151'000		144'886	
225	Betreibungsamt	654'943	585'000	634'500	650'000	568'845	670'265
226	Landwirtschaft	8'147		11'300		9'552	
227	Gewerbe	80'672		84'500		77'218	
250	Finanzausgaben u. Einnahmen	1'514'016	3'255'716	1'528'800	2'057'500	1'744'457	2'459'037
260	Ordentliche Steuern	2'429'286	103'810'204	1'990'000	84'450'000	2'150'912	90'790'804
261	Finanzausgleich/NFA	17'280'645		17'281'000		5'714'739	
262	Übrige Steuern	12'147	4'432'941	7'000	2'151'000	15'926	3'268'836
267	Konzessionen und Rechte				300		240
270	Abschreibungen	13'413'547	7'451'507	15'120'000	7'705'000	7'757'577	1'571'442
Total		36'142'385	119'536'377	37'354'900	97'014'500	18'817'634	98'760'954
Mehrertrag (–Mehraufwand)			83'393'992		59'659'600		79'943'320

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

223 Versicherungen

Höherer Aufwand wegen eines nicht vorhersehbaren einzelnen Selbstbehaltes.

225 Betreibungsamt

Zwei zusätzliche Büros an der Marktgasse wurden in Betrieb genommen. Die Betriebsgebühren sind 10% tiefer ausgefallen.

250 Finanzausgaben und Einnahmen

Die Wirtschaftslage hat die Zinssituation positiv beeinflusst und Mehrerträge generiert. Die Dividendenausschüttung war über den Erwartungen.

260 Ordentliche Steuern

Vor der Finanzkrise war die konjunkturelle Situation und die Börsenlage sehr gut, was vielen Firmen und Privatpersonen gute Ergebnisse ermöglicht hatte. Der Nettozuwachs an namhaften und substantiellen Steuersubjekten war im 2008 ungebrochen hoch geblieben. Die kantonale Steuerverwaltung konnte den Veranlagungsstand der Vorjahre weiter verbessern, sogar weitgehend aufarbeiten, sodass auch dort hohe Erträge an Gemeindesteuern vereinnahmt werden konnten.

262 Übrige Steuern

Im Bereich der Grundstückgewinnsteuern wurden einige «grosse» Fälle veranlagt. Die Erträge im Bereich der Erbschafts- und Schenkungssteuern haben sich mehr als verdreifacht.

270 Abschreibungen

Die massiv tieferen Investitionen gegenüber dem Budget ziehen ebenso tiefere Abschreibungen nach sich.

Laufende Rechnung – Abteilung Schulen / Bildung

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Kommissionen	45'723		58'100		54'058	
305	Rektorat	1'435'656	259'886	1'440'400	242'000	1'451'879	211'776
310	Primarschule	12'824'295	6'476'170	12'699'000	5'959'300	12'306'438	5'863'492
311	Logopädischer Dienst	662'941	373'183	615'600	358'000	603'413	366'184
312	Therapiestelle Psychomotorik	205'690	117'057	216'100	110'000	189'197	91'247
321	Kooperative Oberstufe	7'469'839	3'866'306	7'807'100	3'571'700	7'551'256	3'355'148
330	Textiles Werken u. Hauswirtschaft	1'954'578	903'428	1'908'800	840'000	1'830'011	796'325
331	Turn- und Schwimmunterricht	741'850	185'912	719'400	168'100	691'592	164'589
333	Musikschule	4'156'196	2'208'880	3'971'400	2'051'000	3'883'481	2'211'676
334	Kindergarten	2'900'473	1'470'744	2'879'800	1'368'000	2'885'497	1'398'655
350	Schuldienste und Diverses	4'553'047	230'661	2'497'000	220'000	3'080'607	232'119
352	Schulzahnpflege	241'529		285'500		255'638	
380	Schulhäuser und Kindergärten	4'161'250		4'302'600		4'018'592	38'204
385	Unterhalt Informatik	242'943		253'000		243'955	
390	Mobiliar	226'060		240'800		233'985	
Total		41'822'069	16'092'226	39'894'600	14'888'100	39'279'598	14'729'415
Mehrertrag (-Mehraufwand)			-25'729'842		-25'006'500		-24'550'184

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

Allgemeine Begründung (Kostenstellen 305–334)

Die Kantonsbeiträge wurden erstmals in Form von Schülerpauschalen ausgerichtet. Sie waren schwierig zu budgetieren und fielen erfreulicherweise höher aus.

305 Rektorat

Die vermehrte interne Schulung der Schulhausleiter/innen wirkte sich kostenmindernd aus.

311 Logopädischer Dienst

Einige extern therapierte Schülerinnen und Schüler konnten nicht wie geplant in den kommunalen Dienst zurückgeführt werden.

321 Kooperative Oberstufe

Eine Stelle für Schulische Heilpädagogik konnte nicht besetzt werden, eine weitere Klassenlehrstelle war nicht notwendig.

333 Musikschule

Zahlreiche Krankheitsfälle und Mutterschaftsurlaube führten zu einem höheren Aufwand bei den Stellvertretungskosten. Auf der Ertragsseite schlägt sich die Zunahme der Anzahl Musikschüler nieder.

350 Schuldienste und Diverses

Im Bereich der Sonderschulen fanden erstmals die kantonalen Leistungsvereinbarungen Anwendung. Zudem waren sehr hohe Restdefizitzahlungen im Sonderschulbereich in Höhe von CHF 0.93 Mio. an den Kanton zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt. Die bisher von der Invalidenversicherung bezahlten Kosten für Sonderschulmassnahmen müssen neu zur Hälfte von der Gemeinde getragen werden.

Die Zuweisung von Kindern in die Heilpädagogische Sonderschule in Zug war höher als vorgesehen und konnte durch das Rektorat nicht beeinflusst werden.

Die Schulgelder für den Integrationskurs waren bedingt durch den Familiennachzug von Migranten höher als budgetiert.

380 Schulhäuser und Kindergarten

Der verrechnete Liegenschaftsaufwand war tiefer als budgetiert.

Laufende Rechnung – Abteilung Planung / Bau

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Kommissionen	9'718		17'700		16'005	
403	Verwaltung	1'490'625	58'545	1'549'000	80'500	1'478'384	96'940
405	Planung und Bauprüfung	113'349		255'000		206'633	
407	Vermessung	166		8'000		3'745	
445	Bau Strassen und Anlagen	466'309	15'900	520'000		462'403	
448	Umweltschutzmassnahmen	123'089		80'100		76'841	
450	Entwässerung	2'712'639	2'712'544	2'501'800	2'501'500	3'290'646	3'290'185
455	Wasserbau	36'932		80'300		83'329	
Total		4'952'827	2'786'989	5'011'900	2'582'000	5'670'019	3'387'125
Mehrertrag (-Mehraufwand)			-2'165'838		-2'429'900		-2'282'895

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

403 Verwaltung

Der Schulungsaufwand im Bereich der Aus- und Weiterbildung des Personals war tiefer als geplant. Bei den Baubewilligungsgebühren gab es aufgrund der neuen Gebührenordnung eine Verzögerung.

405 Planung und Bauprüfung

Sämtliche Aufwandpositionen lagen zum Teil wesentlich unter den Budgetwerten. Bei einzelnen Projekten gab es zeitliche Verzögerungen, die gemeindlichen Planungen waren letztes Jahr geringer und unvorhergesehene Aufwendungen waren fast keine zu verbuchen.

407 Vermessungen

Für die eigenen Grundbuchparzellen waren keine Katasterpläne erforderlich.

445 Bau Strassen und Anlagen

Der vorgesehene Ausbau von Wegbeleuchtungen fand nicht statt, im Bereich der Brücken und Unterführungen waren keine unerwarteten Massnahmen notwendig, zudem wurde gemeindliches Strassenland verkauft.

448 Umweltschutzmassnahmen

Im Jahr 2008 wurden 97 Energieberatungen durchgeführt. Der Erfolg von «Baar erneuert» war unerwartet gross.

450 Entwässerung

Die Verrechnung durch den GVRZ aufgrund des effektiven Trinkwasserverbrauchs war um CHF 150'000.00 höher, die Erträge der Betriebsgebühren um über CHF 200'000.00.

455 Wasserbau

Es waren keine unerwarteten Ausbauten notwendig.

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Kommissionen	18'411		25'600		15'820	
505	Verwaltung	812'062	2'565	833'700		783'242	
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	94'459	94'459	93'900	93'900	124'302	130'928
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	377'232	7'944	431'900	7'100	372'465	7'842
529	Übr. Liegenschaften Finanzvermög.	584'469	3'002'442	756'800	2'335'600	747'340	2'278'256
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'299'643	4'298'685	4'412'500	4'422'500	2'541'802	2'540'358
540	Liegenschaften Planung / Bau	91'209	91'209	96'200	96'200	85'453	85'453
550	Gemeindehaus	359'811	2'245	365'700	500	327'749	29'493
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume	296'201	64'847	317'700	62'800	278'172	73'267
552	Waldmannhalle	1'204'932	250'044	1'260'400	197'200	1'223'943	193'820
553	Rathus-Schüür	188'101	126'861	196'400	130'300	191'795	140'701
555	Sportanlagen Lättich	278'757	22'720	306'400	14'500	268'835	16'720
556	Sportförderung	373'151		377'600		356'890	
558	Friedhof und Bestattungen	600'988	78'257	631'900	62'000	583'838	55'900
559	Übr. Liegenschaften Verw.vermögen	492'118	295'380	578'900	336'300	420'742	262'461
560	Feuerwehrgebäude	92'121	92'121	98'900	98'900	56'293	56'293
562	Einquartierungsanlagen	64'137	64'137	99'200	99'200	75'882	75'882
565	Schiessanlage	79'166	14'116	106'800	10'000	84'493	9'892
570	Drittliegenschaften Soziales	116'291	116'291	117'600	117'600	113'638	113'638
590	Markt	143'958	55'249	146'100	60'800	207'579	53'667
Total		10'567'216	8'679'569	11'254'200	8'145'400	8'860'273	6'124'571
Mehrertrag (–Mehraufwand)			–1'887'647		–3'108'800		–2'735'703

Laufende Rechnung – Schwimmbad Lättich

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
S501	Personal	1'390'084	6'778	1'389'100		1'360'692	6'946
S510	Betrieb	2'875'669	3'647'078	3'197'900	3'227'700	2'845'203	3'604'324
Total		4'265'752	3'653'856	4'587'000	3'227'700	4'205'895	3'611'271
Mehrertrag (–Mehraufwand)			–611'896		–1'359'300		–594'624

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

Allgemeine Begründung

Die baulichen und betrieblichen Unterhaltskosten waren tiefer als budgetiert. Es kam zu weniger nicht voraussehbaren Reparaturen als angenommen. Die Auftragsvergabe erfolgte teilweise günstiger als budgetiert.

524 Öffentliche Plätze / Toiletten

Der Personal- und Materialaufwand für den Unterhalt und Ausbau von Plätzen war tiefer als budgetiert.

529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Die geplanten Umbauarbeiten im Betriebsamt wurden angesichts des bevorstehenden Umzugs des Betriebsamtes an die Rigistrasse 5 nicht ausgeführt. Mögliche Mietzinsanpassungen per Mitte Jahr ergaben Mehrerträge für die Gemeinde. Ein vom Kanton zugesicherter Beitrag an die Kosten der Schallschutzfenster des Gebäudes Marktgasse 11 wurde im Rechnungsjahr 2008 ausbezahlt.

Buchgewinne im Umfang von über CHF 400'000.00 haben resultiert.

530 Liegenschaften Schulen / Bildung

Die zurückhaltende Einkaufsstrategie beim Heizöleinkauf hat sich bewährt.

552 Waldmannhalle

Im Bereich der Waldmannhalle waren weniger Anschaffungen notwendig. Gleichzeitig waren die Benützungsgebühren bedingt durch Grossanlässe um CHF 60'000.00 höher als angenommen.

558 Friedhof und Bestattungen

Weniger Entsorgungs-, Grabräumungs- und Reparaturkosten bei der Urnennischenwand.

559 Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Infolge Neuplanung bei den Altersheimen wurden keine werterhaltenden Massnahmen getätigt. Es wurden nur Reparaturarbeiten ausgeführt.

562 Einquartierungsanlage

Die Reparaturarbeiten wurden aus Optimierungsgründen zurückgestellt.

565 Schiessanlage

Weniger (interner) Aufwand des Werkdienstes im Bereich der Schiessanlage Wishalde.

S510 Betrieb (Schwimmbad Lättich)

Die Neugestaltung des Spielplatzes und Projekte im Bereich des betrieblichen Unterhalts wurden auf 2009 verschoben. Die Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung war um CHF 500'000.00 höher als budgetiert.

Laufende Rechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
601	Kommissionen	5'218		9'300		1'214	
605	Verwaltung	512'213	42'817	500'800	29'500	474'541	41'428
607	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz	49'633		54'600		15'930	
610	Feuerschau	490'317	179'961	504'100	146'500	515'646	150'992
620	Feuerwehrdienst	854'990	696'908	865'800	672'000	827'283	676'574
630	Depots und Löscheinrichtungen	227'845	36'622	273'400	37'000	204'064	38'478
640	Einquartierungen	98'221	90'124	135'800	60'000	107'753	55'636
660	Werkhof	843'514	27'112	902'500	21'000	797'791	30'425
661	Personalaufwand Werkdienst	2'280'583	2'280'583	2'261'500	2'261'500	2'258'436	2'258'436
662	Betrieb Strassen, Anlagen	1'581'309	18'077	1'788'300	1'000	1'664'791	6'495
663	Winterdienst	378'273	9'669	335'800	4'000	310'819	8'489
664	Spazier- und Wanderwege	85'601		83'400		83'952	
668	Verkehr	1'311'873	6'653	1'395'200	3'000	2'278'051	191'530
670	Notorganisation	13'517		15'900		6'476	
675	Parkplatzbewirtschaftung	96'741	354'406	139'100	285'000	125'511	317'760
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	54'503	72'968	77'000	64'200	393'198	81'563
695	Entsorgung	1'429'803		1'719'800		1'478'123	
Total		10'314'151	3'815'901	11'062'300	3'584'700	11'543'579	3'857'804
Mehrertrag (-Mehraufwand)			-6'498'251		-7'477'600		-7'685'775

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

610 Feuerschau

Die Beiträge der Gebäudeversicherung des Kantons Zug waren auf Grund von Mehrleistungen und erhöhten Ansätzen höher.

630 Depots und Löscheinrichtungen

Es waren weniger Anschaffungen nötig und der Unterhalt für Maschinen und Fahrzeuge war tiefer als geplant.

640 Einquartierungen

Die Anlagen waren durch Einheiten des Militärs über Budget ausgelastet.

660 Werkhof

Die Schäden an Material, Geräten und Maschinen waren geringer, einige Kleingeräte mussten noch nicht ersetzt werden.

662 Betrieb Strassen, Anlagen

Der Aufwand für die öffentliche Beleuchtung war bedingt durch die Gesetzesänderung (höhere Rückvergütung für Energiekosten durch Kanton) tiefer. Im Strassenbau wurden einige Projekte zurückgestellt. Betreffend die Wuhrpflcht sind keine Beitragsgesuche eingegangen.

663 Winterdienst

Der strenge Winter 2008/2009 erforderte vermehrte Winterdienstseinsätze.

668 Verkehr

Nicht alle geplanten externen Beratungen wurden in Anspruch genommen.

675 Parkplatzbewirtschaftung

Die Unterhaltsarbeiten waren aufgrund weniger Defekte tiefer und die gebührenpflichtigen Parkplätze besser ausgelastet.

695 Entsorgung

Tieferer Entsorgungsaufwand bei gleichzeitig höheren Verkaufserlösen.

Laufende Rechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Kommissionen	17'235		16'100		14'372	
705	Verwaltung	1'437'436	44'792	1'353'900		1'420'533	39'714
710	Fürsorge und Vormundschaft	283'698	15'032	351'400	28'000	1'467'057	568'053
715	Unterstützung gem. Bundesgesetz	6'353'923	4'132'906	7'525'000	4'315'000	7'129'757	4'507'761
720	Sozialfürsorge	2'247'945	372'806	2'773'000	727'000	6'590'236	1'189'341
730	Wohnungsfürsorge	25'035		25'700		46'626	
740	Familienfürsorge	793'533	77'164	894'900	75'800	565'306	64'387
750	Bevorschussung von Alimenten	940'650	491'938	1'173'000	450'000	992'642	570'725
760	Gesundheit	4'574'443	500'813	5'038'400	500'500	4'313'315	518'066
Total		16'673'898	5'635'451	19'151'400	6'096'300	22'539'843	7'458'047
Mehrertrag (-Mehraufwand)			-11'038'447		-13'055'100		-15'081'796

Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

705 Verwaltung

Die Ertragsposition enthält Lohnausfallentschädigungen und Unfallgelder. Im Bereich der Drucksachen sind aufgrund der Altersumfrage höhere Aufwände zu verzeichnen.

710 Fürsorge und Vormundschaft

Die Rechnungsstellung des Kantons für erlassene Minimalbeiträge an die AHV/IV ist noch offen.

715 Unterstützungen gemäss Bundesgesetz

Es wurden weniger Personen an die GGZ-Arbeitsprojekte vermittelt und die Rückerstattungen (IV-Zahlungen an die Heimatkantone) fielen erfreulich tiefer als geplant aus. Die Unterhaltskosten an Sozialhilfebeziehende war um mehr als CHF 1 Mio. tiefer als budgetiert. Die Sozialhilfe war im Allgemeinen leicht rückläufig.

720 Sozialfürsorge

Die Aufwendungen in der Sozialfürsorge fielen tiefer als vorgesehen aus, weil die Arbeitslosenhilfe rückläufig ist, die Arbeitslosenprojekte weniger Unterstützung benötigten und weniger Drogenkranke eine Therapie beanspruchten.

740 Familienfürsorge

Im Bereich der Familienfürsorge wurden nicht alle geplanten Integrationsprojekte durchgeführt und das Kontingent für subventionierte Krippenplätze wurde nicht ausgeschöpft. Dafür stiegen der Betreuungsaufwand für Kinder bei Tagesfamilien und die Unterstützungsmaßnahmen für Familien.

750 Bevorschussung von Alimenten

Die Bevorschussungen fielen tiefer als erwartet aus.

760 Gesundheit

Die erwartete Erhöhung des Pflegeaufwandes traf nicht ein. Die ambulanten Geburten sind stark angestiegen, was die gemeindlichen Entschädigungen an die freischaffenden Hebammen erhöhte.

Geldflussrechnung vom 1.1.2008 – 31.12.2008

Zweck

Die Geldflussrechnung ermittelt die Veränderung des Geldbestandes und weist die liquiditätswirksamen Geldbewegungen in drei Bereichen aus.

Unterschied zur Laufenden Rechnung

Die Laufende Rechnung weist als Resultat den Ertrags- oder Aufwandüberschuss nach. Dies wirkt sich nicht immer auf den Geldbestand aus, weil in der Laufenden Rechnung auch liquiditätsunwirksame Buchungen (Abschreibungen, Erhöhung der Rückstellungen, Debitorenverluste, Transitorien usw.) enthalten sind.

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2008	2007
Liquiditätswirksame Erträge		
Debitoren	37'429'207.85	33'526'021.39
Steuereingänge Ordentliche Steuern	97'516'906.52	93'305'561.51
Steuereingänge Grundstückgewinnsteuer	4'248'300.00	3'756'653.00
= Liquiditätswirksame Erträge	139'194'414.37	130'588'235.90
- Liquiditätswirksame Aufwände		
Kreditoren	-55'486'237.38	-44'473'462.91
Löhne	-36'580'402.10	-36'274'224.70
Rückerstattung ordentliche Steuern	-1'682'544.55	-1'863'866.35
= Liquiditätswirksame Aufwände	-93'805'184.03	-82'611'553.96
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	45'389'230.34	47'976'681.94
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Liquiditätswirksame Einnahmen		
Debitoren	534'900.30	526'691.45
= Liquiditätswirksame Einnahmen	534'900.30	526'691.45
- Liquiditätswirksame Ausgaben		
Kreditoren	-12'011'136.60	-5'781'591.95
= Liquiditätswirksame Ausgaben	-12'507'803.45	-5'781'591.95
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11'972'903.15	-5'254'900.50
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Finanzeinnahmen		
Finanzeinnahmen Laufende Rechnung (Zinserträge)	5'941'412.45	5'491'095.69
Finanzeinnahmen Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	4'957'958.02	7'875'175.49
Finanzeinnahmen Festgelder > 3 Mt	105'000'000.00	84'000'000.00
= Finanzeinnahmen	115'899'370.47	97'366'271.18
- Finanzausgaben		
Finanzausgaben Laufende Rechnung	-1'436'107.70	-1'808'962.50
Finanzausgaben Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	-30'688'694.41	-36'656'930.71
Finanzausgaben Festgelder > 3 Mt	-110'000'000.00	-103'000'000.00
= Finanzausgaben	-142'124'802.11	-141'465'893.21
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-26'225'431.64	-44'099'622.03
= Cashflow Gemeinde Baar	7'190'895.55	-1'377'840.59

Investitionsrechnung 2008 – Institutionelle Gliederung

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Präsidiales / Kultur						
125	Informatik						
AN0006	Ersatz Server Verwaltung/Schule	228'141		230'000			
P0007	Kt. Projekt – Ablösung Lohnsystem			90'000			
	Total Präsidiales / Kultur	228'141		320'000			
2	Finanzen / Wirtschaft						
205	Verwaltung						
G0004	Kauf Leihgasse 16b	500'000					
G6001	Überführung Liegenschaften Finanzverm.		500'000				
	Total Finanzen / Wirtschaft	500'000	500'000				
3	Schulen / Bildung						
380	Schulhäuser und Kindergärten						
LV0001	SH Dorfmatte inkl. Musikschule	4'785				194'806	
LV0030	Erneuerung Schulhaus Inwil	4'112'799		8'000'000		920'581	
LV6008	Beitrag Denkmalpflege Dorfmatte						193'472
385	Unterhalt Informatik						
AN0002	Ersatzbeschaffungen Informatik					169'115	
AN0004	Ersatz Informatik 2008–2012	159'043		230'000			
AN0005	Beamer in Schulzimmern	108'142		140'000			
	Total Schulen / Bildung	4'384'768		8'370'000		1'284'501	193'472
4	Planung / Bau						
445	Bau Strassen und Anlagen						
A0017	Umgebung Rathaus-Platz (2. Etappe)	208'870		50'000		9'799	
A0018	Umgebung Rathaus-Platz (3. Etappe)	231'013		20'000		260'218	
A0019	Umgebung Dorfmatte					6'558	
A0020	Erneuerung Dorfmatte			100'000			
A0021	Haltestelle Lindenpark – Umgebung	1'668		200'000			
A0022	Quartierfreiraum Rebmatte			100'000			
A0023	Erweiterung Bahnhofplatz Süd	46'631		200'000			
A0026	Umgebung Rathaus-Platz (4. Etappe)	15'269		50'000		19'226	
A0028	Fussgängerbrücke über Südstrasse	21'080		30'000			
A0030	San. Büelplatz / Oberdorfstrasse	3'228					
A6004	Rückzahlung SBB Tiefgarageneinfahrt		176'300		180'000		
B0002	Kantonale Nordzufahrt	1'100'000		2'300'000			
B0003	Knoten Graben- / Zugerstrasse	500'000		500'000			
B0004	Knoten Sagi- / Zugerstrasse	11'485				290'000	
B0007	Knoten West- / Landhausstr.	548'715		550'000		31'785	
B6002	Anteil Knoten West- / Landhausstr.						100'000
S0004	Gestaltung / Trottoir a. Kappelerstr.	22'387		380'000			
S0006	Knoten «Rittmeyer»					86'175	
S0014	Sanierung Inwilerstrasse	5'428		110'000		298'580	
S0016	Rad- und Fussweg Rote Trotte	49'648				4'111	
S0018	Umsignalisation Leihgasse					34'624	
S0019	SBB-Unterführung Weststrasse	451'384		450'000			
S0022	SBB-Unterführung Zugerstrasse					162'219	
S0023	Sanierung Rigistrasse / Büelplatz	44'438		100'000		11'308	
S0024	Anpassung Bahnhofstr. (Neumühle)			30'000			
S0026	Sanierung Lättichstrasse			50'000			
S0027	Sanierung Lorzendamm	187'486		350'000		11'826	
S6001	Beiträge Erschliessung Zentrum Nord		68'959				
S6005	Beiträge WBG an Zufahrt Schmidhof				100'000		
448	Umweltschutzmassnahmen						
B0011	Alternative Energieprojekte	146'933		100'000		103'356	
B0013	Sanierung Deponie Baarburg	10'649		300'000		79'434	
B0022	Ökologischer Fonds SBB/NOK			500'000			
450	Entwässerung						
K0002	Sanierung Kanalisation Aberenrain	301'865		120'000		924'161	
K0005	Meteorwasserkanal Unterochsenhof	170'080		600'000		13'396	

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
K0010	Sanierung Pumpwerk Sonnacker	55'399		100'000		3'301	
K0018	Anpassung diverser Kanalisationen	106'018		200'000		89'673	
K0019	Ausbau Kanalisation Langgasse			20'000			
K0020	Neubau Entwässerung Rebmatli			50'000			
K6001	Kanalisationsanschlussgebühren		1'084'829		500'000		1'288'063
K6002	Beiträge Sanierung Kan. Aberen		300'925		310'000		336'000
455	Wasserbau						
W0001	Sanierung Bachtalenbach	1'030'445		1'300'000		20'837	
W0004	Sanierung Schwarzenbach	2'100		450'000		21'283	
W6001	Subvention des Kantons – Bachtalen		84'000				
465	Denkmalpflege						
B0017	Beitrag an Schulhaus Dorfmat					96'736	
	Total Planung / Bau	5'375'811	1'715'013	9'550'000	1'090'000	2'605'772	1'724'063
5	Liegenschaften / Sport						
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur						
LV0013	Umbau Schwesternhaus			50'000			
524	Öffentliche Plätze / Toileten						
LV0029	SBB: WC-Anlage, Veloabstellplätze			350'000		70'000	
529	Liegenschaften Finanzvermögen						
LF0008	Rathausstrasse 6 – Ausbau 2. OG	11'629				229'738	
LF0009	Rathausstrasse 6 – Ausbau 1. OG					90'690	
LF0010	Lagergebäude Talacherstrasse			70'000			
LF6017	Übertrag Rathausstr. 6 / 2.OG in FV		11'629				229'738
LF6018	Übertrag Rathausstr. 6 / 1.OG in FV						90'690
P0006	Wohnungsbau – Schürmatt	100'000		110'000			
P6004	Übertrag Wohnungsbau – Schürmatt		100'000				
LV0050	Übertrag Räume Rathausstr. 14 in VV	280'000					
LV6010	Übertrag Anteil Rathausstr. 14 in FV						2'284'268
551	Gemeindesaal						
LV0031	Ersatz Dimmereinheiten/Vorhänge	53'000		50'000			
552	Waldmannhalle						
A0025	Erweiterung Parkplatz Wiesental	25'977		30'000		236'522	
556	Sportförderung						
B0020	Tennisclub Baar – Sanierung Jöchler			100'000			
558	Friedhof und Bestattungen						
LV0035	Aufbahrungsraum Allenwinden	219'592		150'000		17'806	
LV6009	Beitrag Aufbahrungsraum Allenwinden						50'000
559	Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
LV0033	Behebung von Sicherheitsmängeln	156'741		300'000		187'813	
LV0035	Aufbahrungsraum Allenwinden					492	
LV0037	Altersheim Bahnmat (Planung)	2'889		110'000		25'988	
LV0039	Bauliche Sofortmassnahmen	194'949		200'000			
LV0041	Betriebliche Sofortmassnahmen	91'135		150'000			
565	Schiessanlage						
A0029	Wishalde – künstliche Kugelfänge	9'643		140'000			
	Total Liegenschaften / Sport	1'145'554	111'629	1'810'000		988'262	2'654'696
6	Sicherheit / Werkdienst						
630	Depots und Löscheinrichtungen						
F0007	Ersatz Verkehrsdienst-/Wasserwehfrz.					101'316	
F0008	Ersatz Einsatzleiterfahrzeug	110'443		200'000			
F6005	Beitrag GVZG an «F007»		527				40'000
F6007	Beitrag GVZG an «F008»				80'000		
LV0038	Feuerwehrgebäude Erweiterung	1'013'171		550'000		2'502	
LV0040	Erw. Einsatzzentrale in Fw-Gebäude			30'000			
LV0049	Fw-Geb.: Kauf und Ausbau Büro/PP	400'000					
660	Werkhof						
AN0003	Ersatz Salzsilo beim Werkhof					100'613	
F0006	Ersatz 2 Meilis + 1 Kleintraktor	127'914				316'808	
F0009	Ersatz Unimog ZG 11407	143'849		320'000			
F0010	Ersatz Kanalspülgerät	142'570		150'000			

		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
675	Parkplatzbewirtschaftung						
A0027	Parkplatz im Jöchler			180'000			
	Total Sicherheit / Werkdienst	1'937'948	527	1'430'000	80'000	521'239	40'000
S510	Betrieb Schwimmbad Lättich						
LV0006	Freibad: Sanierung, Zuleitung	1'279'085		1'500'000		176'996	
LV0042	Hallenbad: Rückbau Wärmepumpe	41'232		120'000			
	Total Betrieb Schwimmbad Lättich	1'320'316		1'620'000		176'996	

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 14'892'538.65 und Einnahmen von CHF 2'327'168.40 und somit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 12'565'370.25 ab.

Das grösste sich im Bau befindliche Objekt ist das Schulhaus Inwil. Wegen zusätzlicher Pfählarbeiten ist der Baufortschritt etwas in Verzug geraten und es wurde weniger ausgegeben.

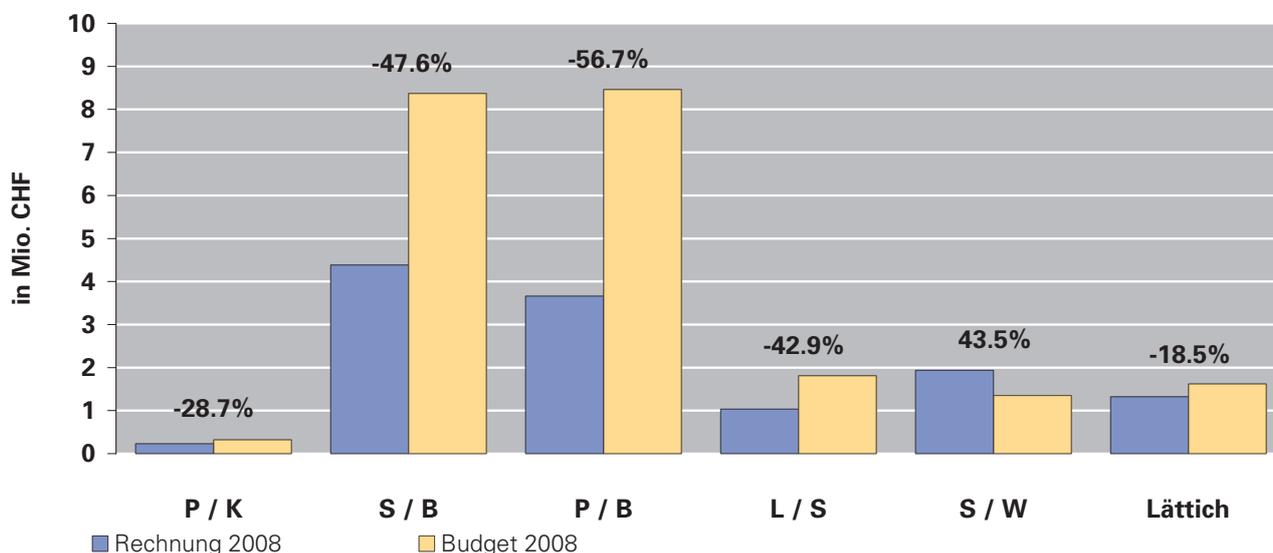
Die Beiträge für die kantonale Nordzufahrt sind tiefer als budgetiert ausgefallen, weil sich der Bund an den Baukosten beteiligte.

Der Beitrag an die SBB / NOK zu Gunsten des ökologischen Fonds wurde noch nicht zur Zahlung fällig. Beim Meteorwasserkanal im Unterochsenhof sind noch Zahlungen ausstehend, die Sanierung des Schwarzenbaches wurde wegen Durchleitungsrechten verzögert, wogegen die Kanalisationsanschlussgebühren aufgrund reger Bautätigkeit höher ausgefallen sind.

Der Anbau beim Feuerwehrgebäude wird im Sommer 2009 bezogen. Das Betreibungsamt zieht im Herbst 2009 in die ursprünglich vorgesehenen Reserveräume ein, weshalb der Gemeinderat entschied, neue Reserverflächen und zusätzliche Parkplätze in der Tiefgarage zu erwerben.

Total pro Abteilung		Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Präsidiales / Kultur	228'141		320'000			
2	Finanzen / Wirtschaft	500'000	500'000				
3	Schulen / Bildung	4'384'768		8'370'000		1'284'501	193'472
4	Planung / Bau	5'375'811	1'715'013	9'550'000	1'090'000	2'605'772	1'724'063
5	Liegenschaften / Sport	1'145'554	111'629	1'810'000		988'262	2'654'696
6	Sicherheit / Werkdienst	1'937'948	527	1'430'000	80'000	521'239	40'000
8	Schwimmbad Lättich	1'320'316		1'620'000		176'996	
Total		14'892'539	2'327'168	23'100'000	1'170'000	5'576'770	4'612'231
Nettoinvestitionen			12'565'370		21'930'000		964'539

Nettoinvestitionen (Ausgaben) im Vergleich zum Budget



Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.	 292.2%	3075.4%	1254.4%	313.9%	101.8%

Bemerkung:

Die Selbstfinanzierung bewegte sich auf Vorjahresniveau, während die Nettoinvestitionen von CHF 0.9 Mio. auf CHF 12.6 Mio. zugenommen haben.

Beurteilung:

unter 70% 
 70 – 100% 
 über 100% 

2. Selbstfinanzierungsanteil	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Gibt an, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von Investitionen eingesetzt wird.	 25.1%	22.1%	26.2%	30.5%	22.1%

Bemerkung:

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum. Mit einem Anteil von 25.1% bestehen gute Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

Beurteilung:

unter 10% 
 10 – 20% 
 über 20% 

3. Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.	 -2.9%	-2.1%	-0.7%	0.2%	0.0%

Bemerkung:

Der Zinsbelastungsanteil ist dank tieferer Passivzinsen und grösserer Vermögenserträge weiter gesunken. -2.9% weist auf eine sehr tiefe Verschuldung hin.

Beurteilung:

über 8% 
 2 – 8% 
 unter 2% 

4. Kapitaldienstanteil	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	 2.2%	3.7%	6.1%	7.0%	8.7%

Bemerkung:

Der Kapitaldienstanteil hat sich weiter verbessert, weil einerseits der Finanzertrag gestiegen und andererseits der Kapitaldienst gleich geblieben ist.

Beurteilung:

über 15% 
 5 – 15% 
 unter 5% 

5. Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Die Kennzahl zeigt das Pro-Kopf-Vermögen. (Fremdkapital – Finanzvermögen)	 CHF 5'204	CHF 4'231	CHF 2'903	CHF 1'143	-CHF 1'199

Beurteilung:

Nettoschuld 
 Nettovermögen 

6. Steuerertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Die Steuererträge (mit Steuerfuss 60%) werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	 CHF 4'680	CHF 4'156	CHF 4'371	CHF 4'515	CHF 3'670

Beurteilung:

unter CHF 2'000 
 über CHF 2'000 

Anhang zur Jahresrechnung

Bürgschaften

Per 31.12.2008 existieren keine Bürgschaften.

Garantieverpflichtungen

Per 31.12.2008 keine Garantieverpflichtungen.

Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2008 existieren keine Leasingverpflichtungen. Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen im betriebswirtschaftlichen Sinne. Die gemeindlichen Aktienpakete sind per 31.12.2008 wie folgt bilanziert:

Bezeichnung	Anzahl Aktien	Buchwert 31.12.2007	Buchwert 31.12.2008
Zuger Kantonalbank	76	254'600	281'200
Schiffahrtsgesellschaft Zug	15	1'050	1'050
Sattel-Hochstuckli AG	140	16'800	14'000
Wasserwerke Zug AG	1225	14'516'250	13'781'250
Zugerland Verkehrsbetriebe	1800	900'000	900'000
Zuckerfabrik Aarberg AG	56	1'568	1'120
Total		15'690'268	14'978'620
Wertberichtigung 2008:			711'648

Die Wertberichtigung wird im Eigenkapital ausgewiesen und ist nicht erfolgswirksam.

Veränderung der Rückstellungen

Rückstellungen sind bereits feststehende, in der Höhe aber nicht genau bekannte Verpflichtungen.

Bezeichnung	Stand 01.01.2008	Einlage / -Entnahme	Stand 31.12.2008
Delkredere	670'496	-6'147	664'349
Liegenschaften Finanzvermögen	4'330'347	1'000'000	5'330'347
Zunahme der Rückstellungen		993'853	

Nicht bilanzierbare Forderungen

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind sämtliche Forderungen bilanziert.

Verpflichtungen aus Spezialfinanzierung

Eine Spezialfinanzierung liegt vor, wenn auf Grund einer Vorschrift bestimmte Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe eingesetzt werden.

Bezeichnung	Stand 01.01.2008	Einlage / -Entnahme	Stand 31.12.2008
fehlende Zivilschutzplätze	12'117	354 (Verzinsung)	12'462
fehlende Parkplätze	56'480	1'610 (Verzinsung)	58'090
Betriebsgebühren Entwässerung	3'077'142	501'699	3'578'841
Total	3'145'739	503'654	3'649'393

Veränderung des Eigenkapitals

	Gebundenes EK	Freies EK	Total
Stand am 01.01.2008	76'462'508	80'230'278	156'692'785
Wertberichtigung Liegenschaften	keine		
Wertberichtigung Wertschriften	-711'648		
Ertragsüberschuss 2007		-21'936'992	
Ertragsüberschuss 2008		28'922'156	
Freie Reserve		5'490'000	
Stand am 31.12.2008	75'750'860	92'705'442	168'456'302

Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Es sind keine Aktiven verpfändet und es gibt keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Es wurden per 31. Dezember 2008 keine Bilanzbereinigungen vorgenommen.

Status und Abrechnungen Verpflichtungskredite

Siehe Kommentar innerhalb der Investitionsrechnung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung und das Vermögen massgeblich beeinflussen.

Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat folgenden Nachtragskredit zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt.

CHF 18'479.00 Subvention Kita Miraculix für das zweite Halbjahr 2008

Ausgaben zu Lasten Finanzkompetenz

Gestützt auf die Gemeindeordnung hat der Gemeinderat folgende einmalige Ausgaben ausserhalb des Budgets genehmigt:

CHF 500'000.00 Kauf Leihgasse 16b, 2-FH mit 513m² Land

CHF 629'000.00 Kauf Reservefläche und Parkplätze im neuen Feuerwehrgebäude

Liegenschaften des Finanzvermögens

1. Kreuzplatz (Park / öffentl. WC / Grünanlage)

Buchwert: CHF 285'000.00

Kein Verkauf. Im Sinne der planerischen Strategie gemäss Quartiergestaltungsplan ist dieses Grundstück als öffentliche Freifläche sowie auch für den Benutzer wichtig.

2. Marktgasse 3 (öffentl. Parkplatz)

Buchwert: CHF 1'100'000.00

Verkauf denkbar. Wird teilweise als Bushaltestelle benötigt. Es ist vorteilhaft, das Grundstück erst zu veräussern, wenn ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.

3. Leihgasse 11 (Wohnhaus)

Buchwert: CHF 3'825'000.00

Kein Verkauf. Preisgünstige Wohnungen / Standort Zuger Polizei.

4. Mitteldorf / Poststrasse (öffentl. Parkplatz)

Buchwert: CHF 2'525'000.00

Verkauf denkbar. Gemäss Konzept der Ortsplanungsrevision ist dieses Grundstück für begleitetes Wohnen/ Alterswohnungen vorgesehen.

5. Dorfstrasse 6 (Anteil 2-Familien-Haus)

Buchwert: CHF 755'000.00

Verkauf denkbar. Kriterien analog Pt. 4. Mitteldorf / Poststrasse

6. Bahnmatt (Unterniveau-Garage)

CHF 196'000.00

Verkauf denkbar. Das Altersheim liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Die Parkplätze dürften für die öffentliche Nutzung erforderlich sein.

7. Neugasse, Wiesental (unbebaut)

Buchwert: CHF 3'570'000.00

Kein Verkauf. Reserviert für Schulhauserweiterung.

8. Sagenbrugg (Baurechtsland)

Buchwert: CHF 6'125'000.00

Kein Verkauf. Preisgünstige Wohnungen / WEG

9. Sagenbrugg (6-Familien-Haus ohne KiGa)

Buchwert: CHF 2'335'000.00

Kein Verkauf. Preisgünstige Wohnungen / WEG

10. Sonnenweg 17 (Baurechtsland)

Buchwert: CHF 2'020'000.00

Kein Verkauf. Alterswohnungen

11. Grund- / Rigistrasse (2 Grundstücke)

Buchwert: CHF 88'731.05

GS 2654: Teilverkauf denkbar. Enthält den Fuss- und Radweg zum Pfortner Rigistrasse.

GS 2655: Kein Verkauf. Wird vorwiegend beansprucht durch den Pfortner Rigistrasse.

12. Rigistrasse (unbebaut)

Buchwert: CHF 120'000.00

Verkauf denkbar. Eine Bebauung ist nicht mehr möglich, ein Verkauf kann deshalb nur als Freifläche in Frage kommen.

13. Grossacher / untere Rainstrasse (unbebaut)

Buchwert: CHF 830'000.00

Verkauf denkbar. Es ist möglich, dass das Land gesamthaft mit dem Nachbargrundstück, wo Kaufverhandlungen im Gange sind, preisgünstigem Wohnungsbau zugeführt wird.

14. Rigistrasse 9 (Wohnungen Feuerwehrgeb.)

Buchwert: CHF 1'220'000.00

Kein Verkauf. Feuerwehrgebäude

15. Deinikon (unbebaut)

Buchwert: CHF 75'000.00

Kein Verkauf. Sportanlagen-Erweiterung gemäss gemeindlichem Richtplan 2005.

16. Rigistrasse 171a, Inwil (Wohnhaus)

Buchwert: CHF 780'000.00

Verkauf denkbar.

17. Kronengebäude (Wohn- und Geschäftshaus)

Buchwert: CHF 18'975'000.00

Verkauf denkbar. Zurzeit nicht beabsichtigt.

18. Dorfstrasse (unbebaut)

Buchwert: CHF 845'000.00

OelB-Anteil: Kein Verkauf

KA-Anteil (26m²): Verkauf möglich

19. Jöchler (Büro- und Wohngebäude)

Buchwert: CHF 1'750'000.00

Kein Verkauf. Gemeindlicher Werkhof

20. Überbauung Rathausstrasse 14 / Parkplätze

Buchwert: CHF 4'148'644.55

Kein Verkauf. 700 m² Bürofläche, 200 m² Lagerraum und 48 Parkplätze verbleiben im Finanzvermögen und sollen vorläufig vermietet bleiben.

21. Marktgasse 11 (Büro- und Wohnhaus)

Buchwert: CHF 1'575'000.00

Verkauf denkbar. Umzug Betriebsamt im Herbst 2009. Ein Verkauf soll erst nach Vorliegen eines rechtskräftigen Bebauungsplanes geprüft werden.

22. Arbachstrasse 3 (Strasse und Bach)

Buchwert: CHF 240'000.00

Kein Verkauf. Wird verwendet für neue Strassen-, Bach- und Platzgestaltung.

23. Schürmatt (Baurechtsland)

Buchwert: CHF 4'118'000.00

Kein Verkauf. Preisgünstiger Wohnungsbau geplant.

24. Leihgasse 16b (2-Familienhaus mit Land)

Buchwert: CHF 500'000.00

Kein Verkauf. Es ist geplant, die Kreuzung Leihgasse / Rigistrasse im Bereich der Kurve zu entschärfen und vorübergehend Parkplätze zu realisieren.

TOTAL GRUNDSTÜCKE FINANZVERMÖGEN

CHF 58'001'375.60

Unbebaute Grundstücke Verwaltungsvermögen**25. Land an Schulanlage Sternmatt II angrenzend**

Buchwert: CHF 1'354'351.85

Verwendung offen

Bericht und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
sehr geehrte Stimmbürger

In Ausübung des uns von Ihnen übertragenen Mandats und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Einwohnergemeinde Baar für das Jahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Abteilung Soziales / Familie wurde in Zusammenarbeit mit der BDO Visura, Luzern, detailliert geprüft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'922'156.22. Budgetiert war ein Mehrertrag von CHF 126'500.00. Mit dem erneuten zweistelligen Überschuss beträgt der Eigenkapitalanteil 72.3%! Wie die RGPK bereits mehrfach darauf hingewiesen hat, ist es nicht Aufgabe der Gemeinde, Kapital zu äufnen. Sie ist vielmehr der Ansicht, dass die Steuern grundsätzlich so angesetzt werden sollten, dass mit den Steuereinnahmen die durch die Gemeinde zu erbringenden öffentlichen Aufgaben finanziert werden können. Die Laufende Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen sein, was vorübergehende

Defizitperioden, zum Abbau von zu hohen Reserven durch Rückführung an den Steuerzahler oder zur Milderung der Folgen einer Rezession, nicht ausschliesst.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir, dass:

- die Bilanz, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten werden und die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir unterbreiten der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2008 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.
2. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verbuchung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

Den gemeindlichen Angestellten ist der grosse Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Baar, 30. April 2009

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Pirmin Andermatt, Präsident

Jakob Wind

Ernst Biemann

Thomas Gwerder

Armin Stöckli